

BAKOOL Form 80

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 – REACH)

Stand: 25.03.2015

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Stoffbezeichnung: BAKOOL Form 80
1.2 Empfohlener Verwendungszweck: Mineralöl mit Wirkstoffzusätzen und Emulgatoren
1.3 Hersteller / Lieferant: BAKU Chemie GmbH
Rudolfstr. 19
42551 Velbert
02051/417511
02051/417518
info@baku-chemie.de
1.4 Notrufnummer: +49(0)228/19240
1.5 Notfallauskunft: Informationszentrale gegen Vergiftungen
Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

2.2 Kennzeichnungselemente: EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

2.3 Sonstige Gefahren: Keine Information verfügbar.

0% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.

26,5% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität.

37,509% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)

37,509% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)

37,509% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe/ 3.2 Gemische

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20,5 cSt bei 40°C)	-	-	25% - 50%	**	-
Amine, C11-14-verzweigte Akryl-, Monoethyl und Dihexylphosphate	279-632-6	80939-62-4	1% - 2,5%	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119491299-23-xxxx

Weitere Angaben:

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP346. In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen zu den Grundölen.

** Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am

BAKOOL Form 80

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 – REACH)

Stand: 25.03.2015

Arbeitsplatz gibt.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung: Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Einatmen: An die frische Luft bringen.

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen

und vor Wiederverwendung waschen.

Augenkontakt: Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen.

Schutz der Ersthelfer: Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2 Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Wichtigste Symptome: kein(e, er)

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung:

Hinweise an den Arzt: Symptomatische Behandlung.

5. Löschmaßnahmen

5. 1 Löschmittel:

Geeignete Löschmitte:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel, Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Spezielle Gefahren:

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen.

Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch). Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Ablaufendes Wasser kann die Umwelt schädigen. Dieser Stoff verursacht eine Brandgefahr, da er auf Wasser schwimmt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO₂.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NOISH

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen.

Hinweise für das Personal außerhalb des Notdienstes: Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

Hinweis für das Notdienstpersonal: Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

BAKOOL Form 80

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 – REACH)

Stand: 25.03.2015

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Mit inertem, absorbierbarem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen.

7. Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung:

Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Lagerfähigkeit:

Es liegen keine Informationen vor.

Unverträglichkeiten Materialien:

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke:

Bestimmte Verwendung(en): Formen (Gießen) ÖL

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Hocausraffinierte Mineralöl (Viskosität >20.5 cSt bei 40°C)				VLA-EC: 10 mg/m ³ VLA-ED: 5 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Hocausraffinierte Mineralöl (Viskosität >20.5 cSt bei 40°C)				STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)
Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Hocausraffinierte Mineralöl (Viskosität >20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m ³ (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietage)	TWA: 1 mg/m ³ (Oljetake)	LLV: 1 mg/m ³ STV: 3 mg/m ³ (Oljedimma)

Arbeitnehmer Systemische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Langzeitig – Orale Exposition	Langzeitig – Dermale Exposition	Langzeit – Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig – Orale Exposition	Kurzzeitig – Dermale Exposition	Kurzzeitig – Exposition durch Einatmen
Amine, C11-14-verzweigte Alkyl-, Monoheptyl und Dihexylphosphate		0.03 mg/kg	0.2 mg/m ³		0.03 mg/kg	

Arbeitnehmer Lokale Effekte

BAKOOL Form 80

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 – REACH)

Stand: 25.03.2015

Verbraucher Systemische Toxizität						
Chemische Bezeichnung	Langzeitig – Orale Exposition	Langzeitig- Dermale Exposition	Langzeitig – Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig- Orale Exposition	Kurzzeitig – Dermale Exposition	Kurzzeitig – Exposition durch Einatmen
Amine, C11-14- verzweigte Alkyl-, Monohexyl und Dihexylphosphate	0.01 mg/kg	0.01 mg/kg	0.05 mg/m ³	0.01 mg/kg	0.01 mg/kg	

Verbraucher Lokale Effekte

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Süßwassersediment	Meeressediment	Bode
Aminte, C11-14- verzweigte Alkyl-, Monohexyl und Dihexylphosphate	0.001 mg/L	0.0001 mg/L	4.3572 mg/kg	0.43572 mg/kg	0.868292 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hauptpartei behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden.

Haut- und Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung.

Atemschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen: Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Thermische Gefahren: Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand @20°C:	Flüssigkeit	
Geruch:	Es liegen keine Informationen vor.	
Geruchsschwelle:	Nicht zutreffend	
Aussehen:	Es liegen keine Informationen vor.	
Eigenschaft	Werte	Bemerkung
pH-Wert:	nicht anwendbar	
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Keine Information verfügbar	
Siedepunkt/ Siedebereich:	Keine Information verfügbar	
Flammpunkt:	180.00°C / 356°F	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Informationen vor.	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Es liegen keine Informationen vor.	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft:		

BAKOOL Form 80

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 – REACH)

Stand: 25.03.2015

obere Zündgrenze:	Keine Information verfügbar.	
Untere Entzündbarkeitsgrenze:	Keine Information verfügbar.	
Dampfdruck:	Keine Information verfügbar.	
Dampfdicht:	Keine Information verfügbar.	
Relative Dichte:	~0.920	g/cm ³ @20°C
Löslichkeit(en):	Unlöslich in Wasser	
Verteilungskoeffizient:	Nicht zutreffend	
n-Octanol/Wasser		
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Informationen vor.	
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Informationen vor.	
Viskosität, kinematisch:	80 cSt @ 40°C	ASTM-Norm (American Society for Testing and Materials) D7042
Explosionsgefahr:	Nicht zutreffend	
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht zutreffend	
Sonstige Angaben		
Viskosität, kinematisch (100°C):	Keine Information verfügbar.	
Stockpunkt:	Keine Information verfügbar.	
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen:	Es liegen keine Informationen vor.	

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Unter normalen Verwendung Bedingungen keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO₂.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Produkt Informationen – Hauptexpositionen

Einatmen: Keine bekannt.

Augenkontakt: Keine bekannt.

Hautkontakt: Keine bekannt.

Verschlucken: Keine bekannt.

Akute Toxizität – Produktinformationen:

Das Produkt stellt gemäß bekannter Informationen keine akute Vergiftungsgefahr dar.

Akute Toxizität – Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
Amine, C11-14-verzweigte Alkyl-, Monohexyl und	5000 mg/kg (Rat)		

BAKOOL Form 80

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 – REACH)

Stand: 25.03.2015

Dihexylphosphate			
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:			Keine bekannt.
Schwere Augenschädigung/-reizung:			Keine bekannt.
Sensibilisierung:			
Atemsensibilisierung:			Keine bekannt.
Sensibilisierung durch Hautkontakt:			Keine bekannt.
Keimzell-Mutagenität:			Keine bekannt.
Karzinogenität:			Keine bekannt.
Reproduktionstoxizität:			Keine bekannt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität-einmalige Exposition:			Keine bekannt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität-wiederholte Exposition:			Keine bekannt.
Aspirationsgefahr:			Keine bekannt.
Aspirationsgefahr:			Keine bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Toxizität gegenüber
Amine, C11-14- verzweigte Alkyl-, Monohexyl und Dihexylphosphate	>10: 72 h Selenastrum capricornutum mg/L EC50	5:5 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		1.2 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar, kann jedoch durch Mikroorganismen abgebaut werden und wird deshalb als selbst biologisch abbaubar betrachtet.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden:

Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPvB).

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Abfälle von Restmengen/ ungebrauchten Produkten:

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen:

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.

Sonstige Daten: Gemäß europäischen Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

BAKOOL Form 80

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 – REACH)

Stand: 25.03.2015

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: nicht reguliert.

14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung: nicht reguliert

14.3 Transportfahrenklassen: nicht reguliert

14.4 Verpackungsgruppe: nicht reguliert

14.5 Umweltgefahren: kein(e, er)

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender: Kein(e, er)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht zutreffend

IMDG/IMO: nicht reguliert

ADR/RID: nicht reguliert

ICAO/IATA: nicht reguliert

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008) Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

WGK-Einstufung: schwach wassergefährdend (WGK 1)

Das hochraffinierte Grundöl (Viskosität >20,5 in cSt bei 40°C) enthält eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH

Registrierungsnummern:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierungsnummer
Lubricating oils (petroleum), C24-50, solvent-extd., dewaxed, hydrogenated	101316-72-7	309-877-7	01-2119489969-06-xxxx
Lubricating oils (petroleum)), used, noncatalytically refined	101316-73-8	309-878-2	02-2119822310-56-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-refined heavy paraffinic	64741-88-4	265-090-8	
Residual oils (petroleum), solvent-refined	64742-01-4	265-101-6	01-2119488707-21-xxxx
Extracts (petroleum), residual oil solvent	64742-10-5	265-110-5	01-2119488175-30-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy naphthenic	64742-52-5	265-155-0	01-2119467170-45-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light naphthenic	64742-53-6	265-156-6	
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx
Residual oils (petroleum), hydrotreated	64742-57-0	265-160-8	01-2119489287-22-xxxx
Lubricating oils (petroleum), hydrotreated spent	64742-58-1	265-161-3	
Residuals oils (petroleum), solvent-dewaxed	64742-62-7	265-166-0	01-2119480472-38-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-dewaxed heavy, paraffinic	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-xxxx
Paraffin oils (petroleum), catalytic dewaxed heavy	64742-70-7	265-174-4	01-2119487080-42-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C15-30, hydrotreated neutral oil-based	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C20-C50, hydrotreated neutral oil-based	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
Lubricating oils	7469-22-0	278-012-2	
Paraffin oils	8012-95-1	232-384-2	

BAKOOL Form 80

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 – REACH)

Stand: 25.03.2015

White mineral oil (petroleum)	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx
-------------------------------	-----------	-----------	-----------------------

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Keine Information verfügbar.

16 Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3:

H224 – Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H270 – Kann Brand verursachen oder verstärken: Oxidationsmittel

H271 – Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

H272 – Kann Brand verstärken: Oxidationsmittel

H290 – Kann gegenüber Materialien korrosiv sein

H300 – Lebensgefahr bei Verschlucken.

H301 – Giftig bei Verschlucken

H302 – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H310 – Lebensgefahr bei Hautkontakt

H311 – Giftig bei Hautkontakt

H312 – Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H314 – Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 – Verursacht Hautreizungen

H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 – Verursacht schwere Augenschäden

H319 – Verursacht schwere Augenreizung

H330 – Lebensgefahr bei Einatmen

H331 – Giftig bei Einatmen

H332 – Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H334 – Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 – Kann die Atemwege reizen.

H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H340 – Kann genetische Defekte verursachen

H341 – Kann vermutlich genetische Defekte verursachen

H350 – Kann Krebs erzeugen.

H351 – Kann vermutlich Krebs erzeugen

H360 – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H361 – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H362 – Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen

H370 – Schädigt Organe

H371 – Kann die Organe schädigen

H372 – Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

H373 – Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H413 – Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

H360Df – Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H360D – Kann das Kind im Mutterleib schädigen

H360FD – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib

BAKOOL Form 80

EG-Sicherheitsdatenblatt (Verordnung EG Nr. 1907/2006 – REACH)

Stand: 25.03.2015

schädigen.

H360F – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

H361d – Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

H361fd – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H361f – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

EUH066 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

EUH210 – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

EUH208 – Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Expositionsszenario: Keine Information verfügbar

Haftungsausschluss:

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffen. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.